

Tierschutz beginnt auf dem Teller

Es gibt viele Tierschützer, welche sich dem Schutz von Hund oder Katze verschrieben haben, jedoch vor dem Leiden der Nutztiere die Augen schließen. Wir wissen, dass man sich oft machtlos fühlt angesichts der Bilder aus Massentierbetrieben, welche uns regelmäßig erreichen. Dennoch kann jeder einen Unterschied machen, denn mit unseren Kaufentscheidungen steuern wir Angebot und Nachfrage –und somit die Produktion unserer Nahrung.

Sie können (noch) nicht auf Fleisch verzichten? Bereits nur ein fleischfreier Tag vermeidet 750 kg Fleisch pro Menschenleben.

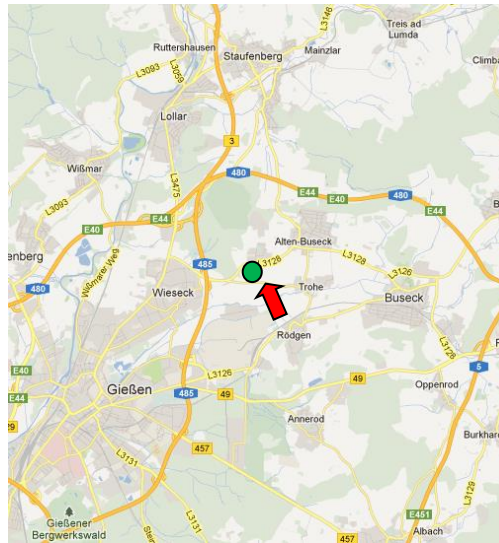
Fleischfrei bedeutet nicht fade oder langweilig, die richtigen Rezepte sorgen für eine neue kulinarische Erfahrung.

Fleischfreie Rezepte finden Sie bei uns:
www.tsv-giessen.de/vegane-rezepte

Sie möchten helfen?

Das können Sie tun:

- finanzielle Unterstützung durch Spenden
- tatkräftige Unterstützung direkt in der Tierschutzgruppe
Kontakt: Astrid Paparone
a.paparone@tsv-giessen.de



Kontaktdaten

Tierschutzverein Gießen u. U. e. V.

Vixröder Straße 16

35396 Gießen

Telefon: 0641 – 52251

Telefax: 0641 – 54652

Mobil: 0177 – 1962647

E-Mail: info@tsv-giessen.de

www.tsv-giessen.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch, Freitag, Samstag 15-17:30 Uhr

Telefonische Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 10-12 Uhr
und zu den Öffnungszeiten

Sparkasse Gießen

IBAN: DE76 5135 0025 0200 5054 24

BIC: SKGIDE5F

Fotos: Astrid Weber Fotografie



Mehr Verantwortung für Nutztiere

bewusster Leben – für Menschen, Umwelt,
Gesundheit und Tierschutz



„Die Größe und den moralischen Fortschritt einer Nation kann man daran ermessen, wie sie die Tiere behandelt.“ Mahatma Gandhi

Ein besseres Leben für Nutztiere?

Unsere Landwirtschaft befindet sich im Wandel. Immer größere Mengen müssen in immer kürzerer Zeit produziert werden um sich im Wettbewerb halten zu können. Immer mehr kleine Betriebe müssen aufgeben und weichen im Falle der Nutztiere der Massentierhaltung.

Die Verlierer sind die heimischen Bauern, aber auch jeder von uns, denn eine billige Produktionsweise wird mit unserer Gesundheit bezahlt.

Am meisten leiden jedoch die Tiere darunter. Jeder kennt die Bilder: Egal ob Kuh, Schwein oder Huhn, in dreckigen Hallen fristen sie ihr Dasein bis zum Tage ihrer Schlachtung.

Wir, der Tierschutzverein Gießen, hat es sich zur Aufgabe gemacht die Lebensbedingungen dieser Tiere zu verbessern.

Helfen Sie uns, das Leben dieser Tiere wieder glücklich zu machen!

Unsere Ziele

- ▶ **Unterstützung regionaler Bauern, welche ihre Tiere artgerecht halten**
- ▶ **Bewusster Umgang mit Tierprodukten**
- ▶ **Einkaufshilfe zur Auswahl artgerechter Tierprodukte**
- ▶ **Vermeiden langer Transportwege durch das Einrichten einer mobilen Schlachthanlage**
- ▶ **Hilfe zum Einstieg in eine vegetarische oder vegane Lebensweise**
- ▶ **tierschutzgerechte Mindeststandards für Nutztiere**
- ▶ **Mehr Verständnis und Mitgefühl für Nutztiere schaffen**

Wussten Sie eigentlich, dass...

unser derzeitiger hoher Fleischkonsum zum Welthunger beiträgt?

Mehr als 90% der Soja- und 25% der Getreideernte wird an Nutztiere verfüttert. Es wird Futter aus Ländern importiert, in denen noch heute Kinder verhungern.

pro Jahr etwa 753 Mio. Tiere alleine in Deutschland in der Massentierhaltung leben und sterben?

die Klimaerwärmung durch Nutztierhaltung mehr vorangetrieben wird als durch alle Transportfahrzeuge (PKW, Schiff und Flugverkehr) zusammen? 1kg Rindfleisch entspricht 250km mit dem Auto. 51% der Treibhausgase stammen aus der Nutztierhaltung.

jeder Deutsche 2016 durchschnittlich 60kg Fleisch gegessen hat? Davon stammen 98% aus der Massentierhaltung.

Regenwald gerodet wird, um Flächen für die Nutztierhaltung sowie deren Fütterung zu schaffen?

Insgesamt etwa 35 Fußballfelder pro Min.

jährlich alleine 817 000 Rinder nach oder aus Deutschland transportiert werden.